

Protokoll der Sitzung vom 05.03.2026, 19:00 Uhr im DGH Gertenbach

Tagesordnung laut Einladung vom 08.01.2026:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 14.01.2026
3. Sachstandsbericht über den Beschluss vom 14.01.2026, hier: Gestaltung der Bank durch Schule bzw. Kindergarten
4. Bericht aus der Ortsvorstehersitzung vom 11.02.2026
5. Baumaßnahmen am Bahnhofpunkt Gertenbach
6. Kommunalwahl am 15.03.2026
7. Verschiedenes

Anwesende:

OB-Mitglieder:

- | | |
|---------------------|--|
| - Lothar Heuckeroth | GfG (Gemeinsam für Gertenbach), Vorsitzender |
| - Volker Bindbeutel | GfG |
| - Mario Ussia | GfG |
| - Doris Wolter | SPD |
| - Matthias Ullrich | SPD, stv. Vorsitzender und Schriftführer |
| - Helmut Herbort | GRÜNE |

(Florian Heuckeroth GfG fehlt entschuldigt)

Publikum:

- ca. 30 Besucherinnen und Besucher aus Gertenbach

Zu 1.: Der Vorsitzende Lothar Heuckeroth eröffnet die Sitzung um 19:06 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Zu 2.: Das Protokoll der OB-Sitzung vom 14.01.2026 wird einstimmig genehmigt.

Zu 3.: Der Vorsitzende ruft das Thema „**Bank**“ auf und berichtet,

3.1 dass Christiane Gück die Mitwirkung der Lindenhofschule bei der Bankgestaltung abgesagt habe. Während das Kollegium für die Mitgestaltung war, habe sich die Schulleiterin Petra Heinemann wegen der Politisierung der Bank jedoch dagegen ausgesprochen.

3.2 Der Kindergarten Zwergenstübchen habe sich mit Mail vom 03.03. zur Bankgestaltung bereiterklärt, alle Erzieherinnen und die AWO-Geschäftsführung haben zugestimmt. Auch Gestaltungsvorschläge wurden schon vorgelegt.

3.3 Nach Auffassung des Vorsitzenden sei eine Gestaltung durch Kinderhände sicher leichter, wenn die Rückenlehne/Sitzfläche nicht aus sieben bis acht schmalen, sondern nur aus zwei breiten Bohlen bestehen. Für die notwendigen Materialien stehen Sponsoren bereit. Die Halterungen würde Marco Boos fertigen. Die Firma BBV Gottschalk würde zwei Eichenbohlen zur Verfügung stellen. Der Wert des Holzes beläuft sich auf ca. € 600,00-1.000,00 mit Zuschnitt, Abrichten etc. Diese Spende sei aber mit der Auflage verbunden, dass die Bohlen unbehandelt bleiben. Zudem hatte sich bereits in der vorigen OB-Sitzung Michael Shell bereiterklärt, Bohlen und Farbe zu finanzieren. Ansonsten seien aktuell noch keine Soforthilfemittel bewilligt, mögliche Finanzierung hierüber also ungewiss.

3.4 Mit diesem Sachstand wird das Thema für diese Sitzung abgeschlossen, eine weitere Befassung wird bis nach der Kommunalwahl vertagt.

Zu 4.: Der Vorsitzende berichtet weiter über die **Ortsvorstehersitzung** vom 11.02.2026,

4.1 in der Bürgermeister Lukas Sittel Informationen zur Vorsorge für einen **längeren Stromausfall** präsentierte:

- Erkundigen, wer im Ort evtl. auf Beatmung angewiesen ist (Akkugeräte)
- Feststellung über Personen, die gesundheitliche Einschränkungen haben oder aber mit der Beweglichkeit
- Wie sieht es mit der Wärmeerhaltung aus? Feststofföfen vorhanden?
- Vorräte anlegen (Lebensmittel, Getränke, Kerzen usw.)
- Die Seniorenkümmerer einbinden (in Gertenbach: Magdalena Weidner) insbesondere für ältere Menschen ohne familiäre Unterstützung
- Ein evtl. vorhandener Stromerzeuger muss für Hausinstallation synchronisiert sein!
- Hintergrunddienst einrichten. In Ziegenhagen z.B. ist für jede Straße eine Person benannt, die ehrenamtlich koordiniert.
- „Broschüre vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe“
- In Gertenbach wird zeitnah, jedoch erst nach der Kommunalwahl, zu einer Infoveranstaltung für alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen.

Bei einem längeren Stromausfall durch Sturm, Sabotage oder Cyberattacken sind die Freiwilligen Feuerwehren per Gesetz verpflichtet, spätestens nach einer Stunde die Gerätehäuser zu besetzen, um der Bevölkerung Schutz und evtl. Wärme zu bieten. Zu diesem Zweck sind nahezu alle Gerätehäuser mit einer Stromeinspeisung

versehen, um sie über einen externen Stromerzeuger versorgen zu können. Ziegenhagen hat für diesen Fall bereits vorgesorgt und über Spenden/Sponsoren einen Stromerzeuger angeschafft.

4.2 Der Bürgermeister gab auf Nachfrage bekannt, dass sämtliche öffentlichen **Defibrillatoren** vom hauptamtlichen Gerätewart der Witzenhäuser Feuerwehr erfasst wurden und auch turnusmäßig Wartung/Instandhaltung auf Kosten der Stadt durchgeführt wird.

Zu 5.: In Vorbereitung der Baumaßnahmen zum **barrierefreien Zugang Gleis 1** am hiesigen Bahnhofpunkt wurde in der 8. KW bereits Strauch- und Baumschnitt durchgeführt. Nach letzter, dem Vorsitzenden vorliegenden Information könnten die Bauarbeiten noch im März, spätestens aber im April beginnen. Gemäß Bestätigung durch die Bauverwaltung (Herr Oettling) bleiben der Zugang zum Bahnhof und der Gehweg in der Bahnhofstraße während der Bauarbeiten frei. Auch die Wiederverwendung der vorhandenen Natursteine sei bestätigt.

Zu 6.: Zur **Kommunalwahl am 15.03.2026** gibt der Vorsitzende bekannt:

6.1 Die Unterweisung der Wahlvorstände findet am 12.03. im Rathaussaal statt. Zu diesem Termin werden die Vorsitzenden und/oder Vertreter der Wahlvorstände erwartet. Zum Vorsitzenden des hiesigen Wahlvorstandes wurde Lothar Heuckeroth, zum Vertreter Helmut Herbort berufen. Matthias Ullrich gibt seine Berufung zum Beisitzer bekannt. Dem Vorsitzenden ist nicht bekannt, wer die übrigen Mitglieder des Wahlvorstandes sind.

6.2 (1) Die Ortsbeiräte konstituieren sich erst nach der ersten Sitzung der neuen Stadtverordnetenversammlung, die am 21.04. stattfindet. Die konstituierende Sitzung des neuen Gertenbacher Ortsbeirats ist für den 29.04.2026, 19:30 h vorgesehen. Zu diesem Termin werden neben den neugewählten auch die ausgeschiedenen Mitglieder erwartet. Bis zur Konstituierung des neuen OB bleibt der bisherige OB im Amt.

(2) OB-Mitglied Helmut Herbort gibt zu bedenken, dass er zum geplanten Termin urlaubsbedingt verhindert sei. Der stv. OB-Vorsitzende Matthias Ullrich regt an, das vorläufige Wahlergebnis abzuwarten, um auch die zu erwartenden Neumitglieder in die Terminierung einbeziehen zu können. Zumindest eine vollzählige Teilnahme des neuen Ortsbeirats sollte unbedingt angestrebt werden. Der Vorsitzende sagt zu, sich schnellstmöglich mit der Stadtverwaltung entsprechend abzustimmen.

Protokollnotiz: Noch vor Fertigstellung dieses Protokolls teilt der Vorsitzende den OB-Mitgliedern am 06.03.2026 per Mail mit:

Bezüglich der konstituierenden Sitzung gebe ich euch hiermit folgende Informationen:

- *Die Einladung zur konstituierenden Sitzung erfolgt über die Stadtverwaltung inkl. Tagesordnung. Die Einladung ergeht an die neu gewählten Ortsbeiratsmitglieder und ebenfalls an die ausgeschiedenen Mitglieder in Bezug auf Verabschiedung*
- *Ich konnte, auf Wunsch von Helmut, die konstituierende Sitzung auf den **08. Mai 2026 um 19.00 Uhr im DGH** neu terminieren.*

- *Gegenüber meiner Aussage von gestern Abend (der gesamte Ortsbeirat bleibt bis zur Konstituierung im Amt) muss ich revidieren. Beim Nachlesen in der HGO und dem Kommentar dazu, sowie ein Gespräch mit Volker Dörrig, endet die Amtszeit der Ortsbeiratsmitglieder mit dem Ende der Wahlzeit am 31.03.2026. Lediglich der Ortsvorsteher bleibt bis zur Konstituierung des neuen Ortsbeirates im Amt.*
-

Zu 7.: Verschiedenes

7.1 Der städtische **Baumbeauftragte** Herr Philipp Röttig hat nach Erkenntnissen des Vorsitzenden zum 28.02.2026 die Liegenschaftsverwaltung verlassen; die Stadt hat den Vertrag nicht verlängert. Baumpflege sowie Verkehrssicherungsmaßnahmen liegen seit 01.03.2026 in der Verantwortung der Bauamtsleiterin Frau Anja Strecker.

7.2 Der Vorsitzende erhielt zahlreiche Beschwerden über den schlechten Zustand des **Weges am Allenbach** bis zum Kalkbruch. Am 26.02.2026 hatte er dazu einen Ortstermin mit Herrn Oettling (Bauverwaltung), Herrn Bach (Hessen Forst) und OB-Mitglied Helmut Herbort. Der Weg wurde im vergangenen Herbst bei Fällarbeiten stark beschädigt und soll vom städtischen Bauhof noch vor der Brutzeit des Uhus wieder hergerichtet werden. Andere Verunreinigungen wie Gestrüpp und Äste am und im Bachbett sollen bleiben und das Wasser bei Starkregen zurückhalten. Am 04.03. informierte Herr Kunkel per Mail, dass der Bereich um die Grillhütte und die Zuwegung weiträumig gesperrt werden, da noch Bäume gefällt werden müssen und oben am Kalkofen keine Absturzsicherung vorhanden ist.

7.3 Der Vorsitzende dankt OB-Mitglied Helmut Herbort. Seiner Initiative zufolge werden entlang des **ökologischen Rundweges** in absehbarer Zeit die Hinweistafeln erneuert.

7.4 Entwässerung der L3238 Höhe Feuerwehrhaus (Verlängerung Bahnhofstr. Richtung Werrabrücke, Brückendamm).

(1) Wie der Vorsitzende bereits in einer früheren OB-Sitzung berichtete, ist das Feuerwehrgebäude in Gertenbach durch unsachgemäße Ableitung des Oberflächenwassers vom Brückendamm (L3238) unterspült. Bei einem ersten Ortstermin im Sommer 2023, wurde zwischen den Beteiligten (u.a. Herr Salzmann von Hessen Mobil, Herr Kunkel von der Liegenschaftsverwaltung, Wehrführung der FF Gertenbach und dem Ortsvorsteher) vereinbart, dass der gesamte Bereich verrohrt und an das Kanalsystem angeschlossen werden soll.

(2) Bei einem zweiten Ortstermin wurde den Beteiligten u.a. Herr Kratzig (Hessen Mobil), Herr Oettling (Bauverwaltung), Florian Heuckeroth (Wehrführung) und Lothar Heuckeroth (Ortsbeirat) die neue Variante eines offenen Entwässerungsgrabens präsentiert, worüber alle Beteiligten erstaunt waren.

(3) Am 25.02.2025 fand im Rathaus eine Besprechung ohne Beteiligung von Feuerwehr und Ortsbeirat statt. Hessen Mobil vertritt die Auffassung, dass die Beteiligten sich für einen Entwässerungsgraben ausgesprochen haben, was jedoch nicht

der Fall ist. Auf Drängen des Bürgermeisters und Herrn Kunkels soll Anfang Mai ein weiteres Treffen stattfinden, mit Beteiligung der Feuerwehr und des Ortsbeirates.

7.5 OB-Mitglied Matthias Ullrich spricht zur Verfahrenskultur im OB die **Terminierung der heutigen Sitzung** an. Das Gremium sei im Vorfeld zur Terminfindung noch im Austausch gewesen, als unerwartet die schriftliche Einladung für den 05.03. erging. Es gehe ihm ausdrücklich nicht um den konkreten Termin, sondern um das Verfahren. Wenn im OB Termine abzustimmen sind, sollte aus seiner Sicht vor der formalen Einladung eine finale Rückmeldung erfolgen. Nicht zuletzt angesichts der anstehenden neuen Wahlperiode sei dies wichtig, um die Zusammenarbeit nachvollziehbar und verlässlich zu machen.

7.6 Die **Bürgerinitiative Pro Ampel**, im Publikum vertreten durch Julia Rettig und Simone Krahn, berichtet über den aktuellen Stand ihrer Bemühungen:

(1) letzte öffentliche Mitteilung durch HNA am 29.12.25, ablehnendes Schreiben des Ministeriums v. 13.11.25. Daraus geht hervor, dass vonseiten des Kreises keine Notwendigkeit einer Bedarfsampel gesehen wird. Das Ministerium schließt sich an und trägt die Entscheidung des Kreises mit. Eine Stellungnahme der Stadt wurde hierzu vermutlich nicht eingeholt.

(2) Treffen zw. OB und BI am 25.11.2025 mit Austausch über weiteres Vorgehen, BI dankt dem OB für die Unterstützung.

(3) Treffen im Rathaus auf Einladung der Stadt mit BM Sittel und Hr. Kreßner am 26.01.26: Besprechen des weiteren Vorgehens, BI wird ermutigt weiterzumachen.

(4) Anfrage um Unterstützung beim Landesbeauftragten für den ländlichen Raum, Herrn Knut John (SPD-Vorsitzender Werra-Meißner). Antwort liegt vor: Hr. John trägt unser Anliegen bei Kreistagsfraktion vor. Ein Treffen in Gertenbach ist geplant. Kommunalwahlen sind abzuwarten; im Anschluss meldet er sich erneut. Sobald Termin bekannt ist, erfolgt Meldung an den OB.

(5) Anfrage um Unterstützung bei Wilhelm Gebhard, MdB (CDU, Direktmandat WMK) u. Vorsitzender des Schulausschusses. Bislang keine Rückmeldung (wobei Zustellung E-Mail vmtl. fehlgeschlagen, Anfrage auf Postweg wird in den nächsten Tagen umgesetzt.)

(6) Anfrage um Unterstützung bei Stefan Schneider, MdL (CDU, Direktmandat WMK) – bislang keine Antwort

(7) Anfrage WMK direkt an Landrätin Rathgeber sowie Hr. Naumann, FBL Ordnung und Verkehr adressiert mit Bitte um Terminvergabe zwecks Petitionsübergabe – bislang keine Antwort. Für den Fall, dass endgültig keine Rückmeldung eingehen sollte, wird erwogen, die Petition in einer größeren Gruppe direkt nach ESW zu bringen und unter Pressebeteiligung beim Landkreis abzugeben/einzuwerfen.

(8) Kontaktaufnahme zum Hess. Rundfunk (hr-fernsehen) geplant, Ansprechperson ist bekannt.

(9) Petitionsübergabe direkt an Hess. Landtag – Petitionsausschuss – ist in Planung

(10) Weiterhin bittet BI alle Bürgerinnen und Bürger Gertenbachs, die für eine Bedarfsampel sind, um Unterstützung des BI-Anliegens „PRO Ampel“ auch über die Kommunalwahlen hinaus.

Weitere Themen kommen nicht zur Sprache. Der Ortsvorsteher schließt die Sitzung um 20:05 h



(Lothar Heuckeroth)
Vorsitzender



(Matthias Ullrich)
stv. Vorsitzender und Schriftführer